



## **Vom Fritz-Heckert-Ensemble Karl-Marx-Stadt zum Ensemble Musica Chemnitz Ein Blick zurück und ein Blick ins Heute - 70 Jahre Gesang, Freude, Engagement**

Einige unserer Sängerinnen und Sänger haben bereits im Fritz-Heckert-Ensemble Karl-Marx-Stadt begeistert gesungen. Wenn ein Chor siebzig Jahre besteht, haben sich viele Sängerinnen und Sänger die Klinke in die Hand gegeben und einige haben wir betrauern müssen. Geblieben sind wunderbare Erinnerungen und eine Unzahl von Bemühungen um das Wunder und die Ausdruckskraft der menschlichen Gesangsstimme. Diese zu pflegen, zu entwickeln, den Menschen darzubieten und der eigenen Freude und Gesunderhaltung zu schenken, ist der tiefliegende Sinn. Auf der ganzen Erde wird mit Freude gesungen.

### **Der Blick zurück**

Das „Ensemble der Werktätigen“ mit Chor und verschiedenen Volkskunstgruppen gründete sich **1953** unter der künstlerischen Leitung von Herbert Kettler. Schnell entwickelte es sich zu einem sehr bekannten Volkskunstverein im Laienmusikbereich und trat seit **1955** unter dem Namen „Fritz-Heckert-Ensemble“, bestehend aus Chor, Orchester, Akkordeon- und Tanzgruppe auf. Die Trägerschaft ging vom Buchungsmaschinenwerk später an das Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz-Heckert“ über. Der Dirigentenstab wechselte in den zurückliegenden Jahren aus der Hand von Herbert Kettwig die Hände von Wolfgang Dorschner, Karl-Heinz Renner und Dieter Schönherr. Unzählige Konzerte im In- und Ausland, bei Arbeiterfestspielen, Sängertreffen und vor allem die Unterstützung des Kulturlebens in Karl-Marx-Stadt und später wieder Chemnitz brachten dem Ensemble hohe Auszeichnungen und Medaillen ein. Mit seinem vielseitigen und umfangreichen Repertoire vom Volkslied bis Mozart begeisterte es die Menschen im Saal, Funk und Fernsehen. 1961, zum 170. Todestag von Mozart, wagte sich das Ensemble an ein Mozartprogramm allererster Güte. Ein Höhepunkt für alle und auch für die Stadt

### **Der Blick ins Heute**

Nichts ist von Bestand. Chor und Orchester orientieren sich neu. Im Herbst 2005 übernimmt der damalige Präsident des Musikbundes und profilierte Chordirigent Wolfgang Richter den gemischten Chor. Seine Arbeitsweise, sein künstlerischer Anspruch entspricht dem Zeitgeist. Der Chor zählt 70 Sängerinnen und Sänger und es gibt neue Wünsche an das Repertoire. Durch intensive Arbeit an der Artikulation und für einen besseren Chorklang erhält der Chor frisch Wind. Es wird vier- bis sechsstimmig gesungen. Neue weltliche und geistliche Chorliteratur aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik, moderne Kompositionen und Bearbeitungen, deutsche und internationale Volkslieder, Spirituals, Blues, Pop und Rock lassen die Chormappen anschwellen. Spezielle Auftritte werden vom „Glückskäferchor“, Kindersinggruppe vom Kindergarten „Glückskäfer“, unter der Leitung unserer Sängerin Silvia Fischer begleitet.

Unter der Leitung von Wolfgang Richter erfolgen herausragende Auftritte in der Stadt Chemnitz, im Rahmen des Musikbundes Chemnitz und Sachsen und bei anderen gesellschaftlichen Ereignissen.

Auftritte, die besonders in Erinnerung bleiben:

Westsächsischer Chorwettbewerb in Zwickau, „Carmina Burana“ zum 100jährigen Bestehen des Andre-Gymnasiums in der Stadthalle, Gewandhaussingen in Leipzig, Chorfeste des Chemnitzer Musikbundes, Weihnachtskonzerte in der Chemnitzer Stadthalle und auf dem Weihnachtsmarkt, Chorfestival zur Landesgartenschau Frankenberg, Konzert zur Weihe der Alten Kirche Harthau.

Chorleiter sind sehr engagierte und mit den Jahren im Ehrenamt hart geforderte Menschen und somit trifft es das Ensemble Musica zum Jahresende 2020. Wolfgang Richter muss eigene Prioritäten setzen und gibt den Dirigentenstab ab.

Nach langer, intensiver Chorleitersuche fällt die Entscheidung auf Alexander Ebert, einen jungen Chordirigenten und hochbegabten Flötisten mit Erfahrung im In- und Ausland. Jäh unterbrochen werden die erhofften Proben durch die Corona-Pandemie. Alexander Ebert gibt nicht auf. Es wird zu Hause gemeinsam vor den Computern geprobt.

So können später wieder Konzertauftritte stattfinden. Zu den Höhepunkten zählen das Sommerkonzert mit dem Chor Radebeul, das Westsächsische Chorfest im Schlosspark Lichtenwalde, das Chemnitzer Chorfest mit musikalischer Begleitung einer Stadtführung, Christvesper in der Markuskirche.

Nach den Weihnachtsauftritten 2022 beenden das Ensemble Musica und Alexander Ebert die Zusammenarbeit. Seitdem stehen unser 39 Sängerinnen und 5 Sänger in ihrem 70. Jubiläumsjahr ohne Chorleiter da. Das ist sehr bedrückend, denn es muss weitergehen. Glücklicherweise übernahm Uwe Weise, Musiklehrer und Präsident des Musikbund Chemnitz, spontan die kommissarische Chorleitung, um das auch ihm so wichtige Jubiläumskonzert am 2. Juli 2023 zu einem erfolgreichen Auftritt und Festtag zu führen. Wir sind ihm sehr dankbar dafür und bedauern, dass auch diese angenehme Zusammenarbeit nur ein kurzes Intermezzo sein muss.

Doch wir schauen nach vorn und hoffen, dass durch eigene Bemühungen und starke Unterstützung durch den Chemnitzer Musikbund bald wieder ein Chorleiter vor uns steht. Wir werden es schaffen, denn wir wollen im Dezember beim großen Chortreffen im Gewandhaus Leipzig mit dabei sein.

Die Entwicklung des Fritz-Heckert-Ensembles und späteren Ensemble Musica Chemnitz mit allen Ereignissen ist chronologisch und sehr detailliert im Chemnitzer Stadtarchiv festgehalten und einsehbar.

Christine Eckart  
Sängerin EMC, Sopran